



Was ist Agenda 21 – die Tagesordnung für das 21. Jahrhundert?

22. September 2014, 18:00 - 21:00 Uhr, Forum für Kunst und Architektur, Essen, Kopstadtplatz

Bei der Fortsetzung der Essener Agenda-Gespräche gehen wir der Frage nach, inwieweit die AGENDA 21 eine Tagesordnung für das 21. Jahrhundert sein kann. Im Mittelpunkt stehen dabei die Optionen und Empfehlungen für lokales und regionales Handeln und für die damit verbundenen Akteure.

Verantwortung für lokales Handeln

Hiermit laden wir zu einer Gesprächsreihe ein, die die Agenda-Gespräche der Vorjahre fortsetzt. Das Anliegen des Agenda-Forums ist die Verknüpfung der globalen Zielsetzung der Agenda 21 mit dem lokalen Handeln und der Verantwortung für dieses Handeln.

Die Referenten, die wir für dieses Agenda-Gespräch gewinnen konnten, liefern die Impulse, um sich mit der Tagesordnung für das 21. Jahrhundert auf einer globalen, nationalen und lokalen Ebene auseinandersetzen zu können.

Vor dem Hintergrund von Post Agenda 2015 können hierfür mögliche Fragestellungen sein: Was heißt es denn, „die Region zu stabilisieren“? - Welche Rollen haben dabei Unternehmen? – Wer schafft letztlich langfristige Perspektiven in der Region? - Wie lassen sich ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung ausbalancieren bzw. gestalten?

Die aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft eingeladenen Teilnehmenden sind im Anschluss an die Impulsvorträge dazu eingeladen, sich am Diskurs zum Thema mit ihren eigenen Erfahrungen und ihrem Wissen zu beteiligen und Anstöße für ein Weiterdenken und Umsetzen in Richtung einer gemeinsamen Gestaltung von Perspektiven in der Region zu geben.

Ein solcher Veranstaltungsabend der Agenda-Gespräche hat Modellcharakter für das Zusammenspiel, das wir in der Gesellschaft brauchen und es sind in den vergangenen Jahren durch die Ergebnisse aus den Agenda-Gesprächen sehr fruchtbare und nachhaltige Entwicklungen in der Region angestoßen worden. Wie immer bieten wir viel Gelegenheit zu Austausch und für persönliche Begegnungen. Wir freuen uns, wenn Sie diese Möglichkeit zu interessanten Gesprächen wahrnehmen und wir Sie als Gast begrüßen dürfen.

PROGRAMM

Moderation: Peter Helbig, Vorstand-Agenda Forum Essen e.V.

18:00 Begrüßung: Dr.-Ing. Irene Wiese-von Ofen, Ehrenpräsidentin-Agenda Forum Essen e.V.

Impulsvortrag

Die Post 2015 Agenda im Zusammenhang mit der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie

Dr. Klaus Reuter, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Impulsvortrag

Perspektiven aus dieser Agenda für Unternehmen in der Region

Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorsitzender der Geschäftsführung, RAG Montan Immobilien GmbH, Essen

Im Anschluss:

Gespräche in kleinen Runden

Persönliche Sichtweisen austauschen, Empfehlungen formulieren

Abschlussrunde und Schlusswort

21:00 Uhr - Ende

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten. Das Anmeldeformular finden Sie **H I E R**

Das Programm und die Einladung können Sie auch auf der Webseite des Agendaforum Essen herunterladen.

Quelle: Agendaforum Essen/ Redaktion EMSCHERplayer

Wissenswertes

Climate © K.-H. Blomann

AGENDA 21

Der vollständige Text der Agenda 21 zum Lesen und Herunterladen:
[DOWNLOAD](#)

© Forum Kunst & Architektur, Essen

Veranstaltungsort:

Forum Kunst und Architektur
Kopstadtplatz 12
45127 Essen
www.forumkunstarchitektur.de

Kommentar und Diskurs

Nachhaltige Entwicklung - Von den Zinsen leben und nicht vom Kapital.
Von Birgit Blättel-Mink.
Interview mit Axel Jürgens
Beitrag Sabine Nakelski, Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr NRW

Lexikon der Nachhaltigkeit

Hier finden Sie alles Wichtige zum Thema Nachhaltigkeit in der
Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
Lexikon der Nachhaltigkeit

LAG 21 NRW e.V.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. ist 2001 von zahlreichen Kommunen und Kreisen, Verbänden und Institutionen, Kirchen und Gewerkschaften als Kompetenznetzwerk zur Professionalisierung lokaler Nachhaltigkeitsprozesse gegründet worden. Die LAG 21 NRW versteht sich dabei als landesweite Aktionsplattform und Bindeglied zwischen Akteuren der zivilgesellschaftlichen Agenda 21-Prozesse, Politik, Verwaltung und Wissenschaft. In ihrem Handeln fühlt sich die LAG 21 NRW den Beschlüssen der Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio verpflichtet und hat den Anspruch globale Nachhaltigkeitsziele für kommunales Engagement aufzubereiten und umzusetzen.
[Link zu LAG21 NRW](#)

Verfügbare Artikel der Kategorie

- Newsletter September 2014
- Was ist Agenda 21 – die Tagesordnung für das 21. Jahrhundert?
- Platz des Europäischen Versprechens
- Göttliche Lage
- Kunstinstallation "Reisebüro"
- 3. Literaturwettbewerb der Ruhrpoeten
- Ideen für Fassadengestaltung gesucht
- Filmfestival "Blicke"
- Kochkunst im BernePark
- Die EMSCHERexpeditionen 2014
- Maßnahme der UN-Weltdekade
- CHAOS/CONTROL: Aufruf zum BRIDGES Fotoprojekt
- EMSCHER 3.0 - das Buch
- Emscherstandorte